



Den Besten die Krone

## 26. Landeskönigsschießen Landesschützenverband Sachsen-Anhalt

- 1) **Veranstalter:** Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V.
- 2) **Ausrichter:** Kreisschützenverband Börde von 1990 e.V.
- 3) **Termin:** 1. April 2017
- 4) **Wettkampfzeit:** 09:00 bis 15:00 Uhr.
- 5) **Ort:** wird noch bekannt gegeben
- 6) **Meldung:** Bis 01.03.2017 schriftlich an: Geschäftsstelle des SV ST, 39179 Barleben, Am Springbrunnen 25,
- 7) **Startberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle zum Meldeschluss amtierenden Landes-, Kreis-, und Vereinskönige 2016/17 unseres Landesverbandes. Ebenso die beiden Sieger des Landeskönigspokals 2015. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem dem Landesverband angeschlossenen Verein sowie ein Mindestalter von 21 Jahren bzw. die Vollendung des 21. Lebensjahres in 2017. Die schriftliche Teilnahmemeldung hat eine Bestätigung des jeweiligen Vereins- oder Kreisvorstands zu beinhalten, dass es sich beim anmeldenden Schützen um einen aktuellen König/Königin handelt. Pro Verein sind maximal eine Königin und ein König zugelassen. Kreis- und Landeskönige werden nicht auf die Maximalzahl pro Verein angerechnet.
- 8) **Klasseneinteilung (nach SpO):**  
Königin: Damenklasse und älter  
König: Herrenklasse und älter
- 9) **Wettbewerbe:** Luftgewehr oder Luftpistole, 10 m stehend aufgelegt (eigene Auflagen sind nicht zugelassen), 10 Schuss Wertung; der beste Teiler geht in die Wertung für das Landeskönigsschießen. Die Teiler LuPi werden durch 2,5 geteilt. Der Sportler mit dem Besten Teiler in den Klassen König oder Königin vertritt unseren Landesverband beim Kampf um den Titel „Bundesschützenkönig/in“ 2017 in Frankfurt/M.
- 10) **Proklamation:** Im Festprogramm des Landeskönigsballes am 01.04., ab 19:30 Uhr durch den Präsidenten des Landesschützenverbandes. Nicht anwesende Schützen können nicht als König/-in proklamiert werden.
- 11) **Startgeld:** 3,00 €
- 12) **Einsprüche:** Einsprüche sind nur am Wettkampfort gegen eine Gebühr von 20 EUR. möglich. Die Entscheidung des Landessportleiters ist abschließend verbindlich.
- 13) **Allgemeine Hinweise:** Für Waffen und Munition sind die Schützen selber verantwortlich. Die Sportgeräte haben den Punkten 9.7, 9.7.1 und 9.7.2 bzw. 9.8 der Sportordnung des DSB zu entsprechen. Ebenso gelten die Sicherheitsbestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sowie des Ausrichters. Der Veranstalter behält sich vor, die Ausschreibung bei zwingendem Bedarf zu verändern.

Korzenek  
Präsident

Lunau  
Landessportleiter



## 19. Landeskönigspokal Landesschützenverband Sachsen-Anhalt

- 1) **Veranstalter:** Landesschützenverband Sachsen-Anhalt
- 2) **Ausrichter:** Kreisschützenverband Börde von 1990 e.V.
- 3) **Termin:** 1. April 2017
- 4) **Wettkampfzeit:** 09:00 bis 15:00 Uhr.
- 5) **Ort:** wird noch bekannt gegeben
- 6) **Meldung:** Meldeformular bis 01.03.2017 an: Geschäftsstelle des SV ST, 39179 Barleben, Am Springbrunnen 25,
- 7) **Startberechtigung:** Teilnahmeberechtigt ist/sind jeder aktuelle und alle ehemaligen Teilnehmer an einem Landes(Jugend-)königsschießen unseres Landesverbandes.
- 8) **Wettbewerbe:** Luftgewehr/Luftpistole, stehend aufgelegt (eigene Auflagen sind nicht zugelassen), 10 m, 5 Schuss Wertung; der beste Teiler geht in die Wertung für den Landeskönigspokal. Die Teiler LuPi werden durch 2,5 geteilt. Teilnehmer, die ausschließlich um den Landeskönigspokal schießen, erhalten zusätzlich 5 Probeschüsse.
- 9) **Klassen:** Männlich und weiblich.
- 10) **Siegerehrung:** Im Festprogramm der Landeskönigsballes am 01.04., ab 19:30 Uhr. Nur anwesende Schützen können als Sieger geehrt werden.
- 11) **Startgeld:** 3,00 €
- 12) **Einsprüche:** Einsprüche sind nur am Wettkampfort gegen eine Gebühr von 20 EUR möglich. Die Entscheidung des Landessportleiters ist abschließend verbindlich.
- 13) **Allgemeine Hinweise:** Für Waffen und Munition sind die Schützen selber verantwortlich. Die Sportgeräte haben den Punkten 9.7, 9.7.1 und 9.7.2 bzw. 9.8 der Sportordnung des DSB zu entsprechen. Ebenso gelten die Sicherheitsbestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sowie des Ausrichters. Der Veranstalter behält sich vor, die Ausschreibung bei zwingendem Bedarf zu verändern.

Korzenek  
Präsident

Lunau  
Landessportleiter